

Presseinformation

Energiedienst Holding AG
Postfach
D-79720 Laufenburg
Telefon +49 7763 81-2222
www.energiedienst.de

13. November 2018

Energiedienst überarbeitet Preissystem der Strom-Grundversorgung zum 1. Januar 2019

- Erste Preisanpassung seit sechs Jahren
- Grundpreis erhöht sich, Verbrauchspreis sinkt
- Ursache sind veränderte Kosten für Energie, Netzentgelte sowie Abgaben und Umlagen

Rheinfelden. Sechs Jahre hat die Energiedienst AG die Preise für die Grundversorgungstarife stabil gehalten. Gestiegene Umlagen und Abgaben hat der regionale Energieversorger nicht an die Kunden weitergegeben. Nun ändert Energiedienst das Preissystem in der Grundversorgung.

In den vergangenen Jahren haben sich staatliche Gebühren und Umlagen stark verändert. Die Zusammensetzung des Strompreises für Haushaltskunden wird zunehmend von Bestandteilen bestimmt, die nicht vom Energieversorger beeinflusst, sondern durch den Gesetzgeber und behördliche Maßnahmen kontrolliert und vorgegeben werden. So sind beispielsweise die Grundgebühren für die Netzinfrastruktur stetig angestiegen. Während Energiedienst die variablen Kosten für die Energie an sich durch erfolgreiches Kosten- und Beschaffungsmanagement weitgehend konstant halten konnte.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, ändert das Unternehmen nun sein Preissystem. Als Folge erhöht sich der Grundpreis, der zum Beispiel die Kosten für den Netzanschluss enthält, um 14,24 Euro pro Jahr, während der Verbrauchspreis, also der Preis pro Kilowattstunde, in den meisten Tarifen, hingegen um 0,30 Cent je Kilowattstunde (kWh) leicht sinkt.

Unter dem Strich bedeutet dies für einen durchschnittlichen Drei-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 3.000 kWh im Jahr Mehrkosten von rund 5 Euro jährlich (einschließlich Mehrwertsteuer). Je nach Verbrauchskonstellation können sich auch Kostenminderungen ergeben.

Wegen der geringen Auswirkungen auf die effektiven Kosten für die Verbraucher, wird Energiedienst die monatlichen Abschläge unverändert lassen.

Energiedienst informiert spätestens sechs Wochen vor der Preisanpassung alle Kunden mit einem detaillierten Schreiben. Dabei bietet der Energieversorger Kunden Verträge mit einer einjährigen Nettopreisgarantie an. Im Unterscheid zu vielen Wettbewerbsangeboten umfasst diese Garantie alle Entgelte, Abgaben, Umlagen und Steuern, lediglich die Umsatzsteuer ist ausgenommen.

Ansprechpartner:

Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +49 7763 81 2660, alexander.lennemann@energiedienst.de

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Das Energieunternehmen erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Zudem wächst Energiedienst in neuen Geschäftsfeldern, die die dezentrale erneuerbare und digitale Energiewelt der Zukunft ermöglichen. Für die Energiewende ihrer Kunden bietet die Unternehmensgruppe intelligent vernetzte Produkte und Dienstleistungen, darunter Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Stromspeichersysteme und Elektromobilität nebst E-CarSharing. Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeitende, davon etwa 50 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die Messerschmid Energiesysteme GmbH, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG in Karlsruhe.

Mehr Infos unter: www.energiesdienst.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiesdienst

Ansprechpartner:

Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +49 7763 81 2660, alexander.lennemann@energiesdienst.de